

WJT2005-Newsletter

31.01.2005

Der offizielle Newsletter aus dem Weltjugendtagsbüro

Ausgabe: Januar 2005, Nr. 2
Köln, 31. Januar 2005

Der Januar ist zu Ende – und bevor die jecke Zeit so richtig beginnt, versorgen wir Euch noch einmal mit News aus dem WJT-Büro. Vergangene Woche hat Bundestagspräsident Thierse das Weltjugendtagskreuz im Deutschen Bundestag begrüßt. Außerdem hospitierten deutsche und ausländische Studierende bei Bundestagsabgeordneten und kamen dabei mit den Politikern über den Weltjugendtag ins Gespräch. Neu im Netz: Eine Newsbox auf der Startseite, die über die Neuigkeiten im WJT-Büro informiert.

Eine schöne Karnevalszeit!

Euer Weltjugendtagsbüro

Inhalt

- Weltjugendtagskreuz im Deutschen Bundestag
- Studierende als WJT-Botschafter
- Päpstlicher Reisemarschall erneut in Köln
- Infostand im NRW-Landtag
- Neue Artikel im WJT-Shop: Länder-Pins und Luftballons
- Neu im Netz: Newsbox auf der Startseite
- WJT bei Schull- und Veedelszöch
- Fankurve beim Rosenmontagszug
- Paderborner Domkapitel im Kölner Karneval dabei
- Domradio sucht WJT-Reporter
- WJT-Bettenbarometer in Bonn enthüllt
- WJT-Tabu-Spiel entwickelt
- Jugendvespern im Dom zu Osnabrück
- Internationaler Jugendrosenkranz in Regensburg
- Mit Bauwagen auf Infotour
- Materialsammlung über den WJT
- Ein Gedanke zum Schluss

Weltjugendtagskreuz im Deutschen Bundestag

Bundestagspräsident Wolfgang Thierse hat am 24. Januar 2005 das Weltjugendtagskreuz und die Marienikone im Deutschen Bundestag begrüßt. Durch diesen Aufenthalt „sagen wir öffentlich, dass wir als Abgeordnete das Ereignis Weltjugendtag unterstützen“,

Domradio sucht Reporter zum Weltjugendtag

Das Domradio im Erzbistum Köln bietet begleitend zum Weltjugendtag ein Medienpraktikum an. Bewerben können sich Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kölner Erzbistum, die journalistische Erfahrungen sammeln wollen und sich für den Weltjugendtag im August in Köln interessieren. Das Praktikum dauert vom 1. März bis zum 31. August 2005 und erfordert einen Einsatz von durchschnittlich acht Stunden pro Woche. Interessierte können sich zum 10. Februar mit einem Lebenslauf, Foto und einer originellen, persönlichen Begründung (max. eine Seite) bewerben: domradio, Stichwort: domradio-Reporter, domkloster 3, 50667 Köln oder per E-Mail unter dem Stichwort: domradio-Reporter an info@domradio.de.